

Pressemitteilung
Bremen, 1.11.2016

**Wir möchten informieren:
Baumfällungen und Verkehrssicherheitsschnitte in Bremen**

**Einladung zum Pressetermin
Montag, 7. November 2016
11:00 Uhr**

Treffpunkt: Gustav-Deetjen-Allee/Ecke Hollerallee,
hinter der ÖVB Arena, auf Höhe der Wendeschleife der BSAG

Das Thema:

Die Bremer Stadtbäume werden vom Umweltbetrieb Bremen das ganze Jahr über auf ihren Gesundheitszustand, ihre Standfestigkeit und Bruchssicherheit überprüft. Sie werden gewässert, gepflegt und verarztet, ihre Kronen gesichert und ihre Rinde vor Sonne geschützt.

Während wir uns im gesamten Jahresverlauf um die Pflege der Bäume und das Entfernen von Totholz und bruchgefährdeten Ästen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit kümmern, konzentrieren wir uns von Anfang Oktober bis Ende Februar auf die Bäume, die bei Baumkontrollen als nicht mehr standfest oder bruchssicher eingestuft wurden. Diese Bäume müssen, wie in den meisten Bundesländern, in dieser Zeit gefällt werden.

Erfahrungsgemäß sind viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert, wenn die Fällarbeiten beginnen, weil der Sinn der Baumfällungen für Laien oft nicht nachvollziehbar ist. Proteste bleiben nicht aus, sie zeigen aber, welchen Stellenwert die Bäume bei den Menschen in dieser Stadt haben. Auch unsere Gärtnerinnen und Gärtner bewegen sich bei dieser Arbeit oft auf einer Gratwanderung zwischen der Sicherheitsnotwendigkeit und dem Bedürfnis, Bäume zu erhalten.

Um über dieses Thema ausführlich zu informieren, laden wir Sie herzlich zu einem Pressetermin ein.

In der Hollerallee, zwischen Stern und Eickedorfer Straße, werden im Zeitraum vom 5.- 13. November und 19.-20. November an 231 Bäumen Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie Entfernen von Totholz oder das Freischneiden der Lichtraumprofile durchgeführt. 2 Bäume müssen gefällt werden.

Am Beispiel dieser Bäume erklären unsere Fachleute Ihnen die geplanten Maßnahmen, die häufigsten Krankheiten und Gründe für Baumfällungen. Hubsteiger sind vor Ort, so dass Sie dem Baum bis in die Krone vorrücken können.

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty

Telefon: 0421 361 5420

Mobil: 0151 5272 9426

E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de